



26.03.2020, 12:30 Uhr

## **Pressemitteilung der Verbandsgemeindeverwaltung**

### **Erste Einkäufe für gefährdete Menschen zur Zufriedenheit erledigt**

„Durch den Einkaufsservice möchten wir gefährdete Menschen in unserer Verbandsgemeinde vor einer speziell für sie bedrohlichen Corona-Infektion schützen, indem wir ihnen den Gang zum Supermarkt abnehmen. Ich bin erleichtert und dankbar, dass bereits 136 Helferinnen und Helfer ehrenamtlich und uneigennützig hierfür bereitstehen.“, erklärt Bürgermeister Karl Dieter Wünstel die Intention des Versorgungsnetzwerks. Die ersten Einkäufe wurden über das Versorgungsteam bereits getätigt, die Empfänger waren sehr zufrieden und glücklich über die Unterstützung im Alltag. Aktuell arbeitet das Versorgungsteam an der Optimierung der internen Abläufe. Im Laufe der Woche wird auf der Webseite [www.corona.vg-jockgrim.de](http://www.corona.vg-jockgrim.de) ein eigener Bereich für das Versorgungsnetzwerk veröffentlicht. An dieser Stelle finden die Bürgerinnen und Bürger Informationen zum Ablauf, eine Vorlage für eine Einkaufsliste, etc.

### **Kontrollen des Ordnungsamts verlaufen weiterhin positiv**

Das Ordnungsamt hat zusammen mit der Polizei im Laufe der Woche verstärkt auf öffentlichen Plätzen und in Betrieben wegen der Corona-Gefahr kontrolliert. Bis auf kleine, eher unbedeutende Ausnahmen konnten weiterhin keine Verstöße festgestellt werden. Bürgermeister Karl Dieter Wünstel lobte die Disziplin der Bürgerinnen und Bürger, die den Ernst der Situation erkannt hätten und mit ihrem besonnenen Verhalten entscheidend zur Bewältigung der Corona-Krise beitragen würden.

### **Schließung der Häckselplätze – Kleingärtner brauchen Geduld**

Auch wenn die Temperaturen eher kühl sind, lockt der strahlende Sonnenschein die Menschen in ihre Gärten. Immer wieder gibt es deshalb Anfragen von Kleingärtnern, warum die Häckselplätze geschlossen sind. Wünstel bittet sie um Verständnis für diese Maßnahme. Auch die Schließung der Häckselplätze durch die Ortsgemeinden soll dabei helfen, dass das Virus sich nicht weiter ausbreitet. Er schlägt vor, dass die Kleingärtner ihren Grünschnitt im eigenen Garten zwischenlagern und verspricht eine umgehende Öffnung zu den gewohnten Öffnungszeiten, sobald sich die Situation entspannt hat.